

	<b>Objekt:</b> Ungarn: Matthias Corvinus
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Mittelalter, Spätmittelalter
	<b>Inventarnummer:</b> 18206625

## Beschreibung

Die Kammergrafen hatten die Aufsicht über die Bergwerke und die Goldmünzenproduktion. In diesem Fall übte die Stadt Nagybanya die Funktion des Kammergrafen aus.

Vorderseite: Muttergottes mit Jesusknaben.

Rückseite: Stehender Heiliger Ladislaus mit Hellebarde und Reichsapfel. Links gotisches n für die Münzstätte, rechts Schildchen als Zeichen des Kammergrafen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.64 g; Durchmesser: 21 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1470-1490

wer

wo Baia Mare

Beauftragt wann

wer

Matthias Corvinus (1443-1490)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Osteuropa

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie

- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- König
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

## Literatur

- A. Pohl, Ungarische Goldgulden des Mittelalters (1974) Nr. K 12-1.
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1371 (dieses Stück)..
- L. Huszar, Münzkatalog Ungarn von 1000 bis heute (1979) Nr. 677.